

[Auf der Krim wurde der Zugverkehr auf mehreren Strecken nach Angriffen auf die Infrastruktur eingestellt](#)

18.06.2026

Auf der Krim wurde nach Angriffen auf die Eisenbahnbrücke über den Nordkrimkanal und andere Infrastruktureinrichtungen der Zugverkehr auf einem Teil der Bahnstrecke eingestellt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Auf der Krim wurde nach Angriffen auf die Eisenbahnbrücke über den Nordkrimkanal und andere Infrastruktureinrichtungen der Zugverkehr auf einem Teil der Bahnstrecke eingestellt.

Dies berichtet „Krim.Realii“.

„Auf Beschluss des Infrastrukturbetreibers wurde heute, am 18. Juni, der Zugverkehr auf einem Abschnitt der Krim-Eisenbahn vorübergehend eingestellt. Den letzten Teil der Strecke ab dem Bahnhof Wladyslawowka werden die Fahrgäste der Züge in die Krim mit Bussen zurücklegen“, teilte der russische Beförderungsdienstleister „Grand Service Express“ mit.

Das Unternehmen teilte mit, dass der Zug Simferopol–Moskau gestrichen wurde. Zudem wurden Änderungen am Fahrplan der „Tawria“-Züge aus der Krim vorgenommen. Von den Ausgangsbahnhöfen Sewastopol und Simferopol werden die Fahrgäste mit Bussen zu einem anderen Abfahrtsort gebracht:

Über die Gründe für die Einstellung des Zugverkehrs und die Sperrung eines Teils der Bahnstrecke macht das Unternehmen keine Angaben.

Zuvor gab es jedoch Berichte über einen Angriff auf die Eisenbahnbrücke über den Nordkrimkanal in der Nähe dieser Ortschaft. Darüber hinaus wurde auch die daneben liegende Straßenbrücke angegriffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.